

an Vargzahlungen auf Grund des Friedensvertrages im
laufenden Jahre geleistet
en: 228 Millionen Goldmark, dazu aus dem Recovery-Ma-
nahmen 122 Millionen Goldmark, aus der Lieferung von Koh-
179 Millionen Goldmark, aus der Lieferung von Zieren
11 Millionen Goldmark, von Chemikalien 14 Millionen Gold-
mark, an Ausgleichszahlungen 177 Millionen Goldmark.
Aber auch mit der Auszahlung dieser Posten ist die passive
Seite der Zahlungsbilanz noch nicht erschöpft. Daraus kommen

Wirtschaft
rs: 7880,25.
inf, daß die bevor
t, denn die Spetu
Realisationen, wä
Die Abfchwüngen
auslah, da die
uifche Waifen" und
arte Ridgänge hat
Harper zu un
In oberfchleifigen
Hienmarkt getrüft,
erie gedrückt, ebenf
Hannover Waggons
eiallmarkt überwie
Deuk - 2600. Da
che Renten teilweife
Schiffahrtswerte in
auf erfolgte in den
rse.

Der moderne Winter-Schlüpfer

in seinem flotten, weit gehalten. Ärmel- u. Rückenschnitt ist neben dem Ulster und Paletot ein überaus kleidsamer Mantel.

Meine Haupt-Preislagen:
12500.—, 18500.—, 27500.—, 36000.—

Marengo-Paletots

zu gleichen Preisen ebenfalls in grosser Auswahl.
Burschen- u. Knabengrößen entsprechend billiger.

Herren-Anzüge

von 14500.— bis 32750.— Mk.

Loden-Mäntel - Loden-Joppen
Gummi- und Garbadinemäntel.

Etagengeschäft M. LESSER

Salzstr. 18-19
1 Treppe

Münster i. W.

Telephon 1084.

Am Sonntag, den 17. und 24. Dezember
— ist mein Geschäft geöffnet. —

Original-„Polar-Scharfentrahmer“

finb
unerreicht in Bauart und Leistung.
Einzige Centrifuge mit
Stirnradantrieb u. frei-
hängender Spindel,
welche mit automatische
Dauerschmierung aus-
— gestattet ist. —

Gebr. Steimel, Hennef-Sieg
— Maschinenfabrik. —

Pappel, Weiden, Erlen u. Birken

für Holzschuhfabrikation
sowie Eichen, Fichten u. Kiefern zu
Schneid- u. Bau- u. Grubenholz geeignet.
zu höchsten Preisen

Gebr. Deelmann,
Südlohn i. W., Fernruf 25.
Holzschuhfabrik u. Sägewerk.

Zement-Dachfalzziegel

erfklaffige Ware, rot und blau

Zement-Schlackensteine

in Normal- Schwemmsteinformat,
auch als Deckensteine geeignet. (Kleine'sche Decken)

Kessel-Asche für Wegebau

in Fuhren u. Waggons ab eign. Gleisanschl.

Barbara-Werk Akt.-Gesellsch.

Münster i. W.
Büro: Windthorststr. 13. Telefon 2033.

Pferdehaare

auch in kleinen Mengen kaufen stets zu
— höchsten Preisen. —

Haverkamp & Welsmann,
Münster i. W. Birkenfabrik.
Sägerstraße 20.

Nach zweijähr. Assistenten-Tätigkeit zu
München in der dermatolog. Universitäts-
Klinik u. Poliklinik (Prof. v. Zumbusch) und
auf der urolog. Abt. der chirurg. Univer-
sitäts-Klinik (Prof. Sauerbruch) habe ich mich
in Rheine i. W., (Poststr. 1, am Bahn-
hof) als Nachf. des Herrn Dr. Sicking nieder-
gelassen als

Facharzt für Haut- und Blasenleiden
Elektrotherapie in der Wohnung, Röntgen-
u. Lichtbehandlung im Krankenhaus. Sprech-
zeit: Werktags vorm. 9—11.30 Uhr, nachm.
1.30—6 Uhr. Beginn: Montag, d. 11. Dez. 1922

Dr. H. Sunder-Platzmann.
auflockern
kratzen
verschwinden

garant. kurz u. schmerzlos durch m. Spez. Vers. Mittel.
Erfolg verbürgend. Keine Schmierkur. Anwendg. nur d.
Abds. Garant. Geld zurück. Zu beziehen durch Ala-Versand
Münster i. W. Westl.

Neue Betten

1a Qualität, wie vor dem
Krieg, größte Auswahl, in
50 versch. Preislagen, stets vor-
rätig. Preisliste frei. Um-
tausch oder Geld zurück.
Bei Lagerverkauf. Füllen im
Beisein des Käufers. Zu-
sendung mit der Post oder
gleich am Mittelnamen.
tadellos verpackt.
Bettfedern
Gänsefedern u. Daunen
in 20 versch. Preislagen.
Vollst. Betten
in etwa 50 versch. Preisl. u. d. bill. b. a. d. besten
Bettfedern.
W. Büttner Werl Nr. 58 i. W.

Suche Geschäft

zu übernehmen. Ein gutgehen-
des nicht zu großes Detailgeschäft
in Münster od. Umgeb., welches
von einer alleinstehenden Witwe
geführt werden kann, z. B. Schu-
kolade, Schuhe, Damenhüte, Hand-
— schuhe oder dergl.
Genügende Mittel vorhanden.

Detaillierte Offerten mit Angabe des
benötigten Kapitals unter B. 8507 an
die Annoncen-Expedition E. Wendel,
Münster i. W., Ludgeristraße 12.

Statt Karten!

Max Bruckmann

Johanna Bruckmann

Vermählte

Köln 10. Dez. 1922 Ahlen

Gerichtsstr. 31.



Achtung!

Nach dem Fallen unseres
Goldes steht eine starke
Nachfrage nach Grundstücken
aller Art ein. Es wird nun
vielfach die Beobachtung
gemacht, daß die meisten
Verkäufer v. Grundstücken
diese überaus günstige Ge-
legenheit gänzlich ausnüt-
zen, indem mit ihren Vor-
berungen weit unter dem
wirkl. Wert bleiben. Wir
find nun gerne erbötig, un-
sere wertvollen Auftragsgeber
nach schrittweiser Beur-
teilung der Objekte über
den tatsächlichen Wert der-
selben vollständig kostenlos
aufzuklären und ihre In-
teressen in jeder Weise
wahrzunehmen.

Unsere Vermittlung ist
für den Besitzer kostenlos
und jedes Angebot wird
prompt und streng diskret
behandelt. Vertreterbesuch
erfolgt sofort und voll-
kommen kostenlos und un-
verbindlich.

Vertretungen:
Hamburg, Stettin,
Breslau und Coblenz.
H. Th. Oehmen & Co.
G. m. b. H.

Münster i. W., Paulstr. 15
Fernsprecher 1980.

Bettläszen

beseitigt mit
glänzendem Erfolge.
Tägl. einlaufende
Anerkennungen
Auskunft frei.
Institut Naumer
Recklinghausen N. 16.

Hämorrhoiden

sowie sämtliche Magen- u.
Darmleiden. Weichfluß u.
Hautkrankheiten, Flechten
u. d. g. werden in ca. 3
Wochen geheilt. Sprech-
stunden in Borken jeden
Freitag von 9—3 Uhr in der
Berufstraße 11. Wennens
in Borken jeden Dienstag
von 9—2 Uhr in der Wirt-
schaft Tob. Wämann.
Dr. Funke, Heilkundiger.

Vertreter

suchen wir in allen Ver-
sicherungsgegenständen bei höch-
ster Provision an allen
Orten.

Stülker & Co., G. m. b. H.
Münster i. W.

Heidewachtel

(Stübin) weiß, rechts br.
Blatte. Donnerstag abend
11 Uhr abgeben gekomm.
Wiederbr. erhält Belohn.
Apotheker Wämann
Rheine, Marktstraße 2.

Borken i. W.

Am Dienstag, d.
12. Dezbr. 1922

Schweine, Rind-
vieh u. Pferde-
markt, sowie
Krammarkt.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Montag, den 11. Dezemb.
1922, nachm. 5 Uhr findet
im Zeichenaal des Real-
gymnasiums eine
Stadtverordnetenversammlung
statt.

Die Tagesordnung ist die
gleiche, wie die der Sitzung
vom 4. Dezember 1922.

Ahlen, 7. Dez. 1922.

Der
Stadtverordnetenvorsteher:
Mahrath.



HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT

HAMBURG 8
Deutsche Schnelldampfer
mit vorzüglicher Einrichtung für
Passagiere I. Klasse, II. Klasse und III. Klasse

von HAMBURG nach
BRASILien, URUGUAY, ARGENTINIEN
(Anschluss nach CHILE und PARAGUAY)

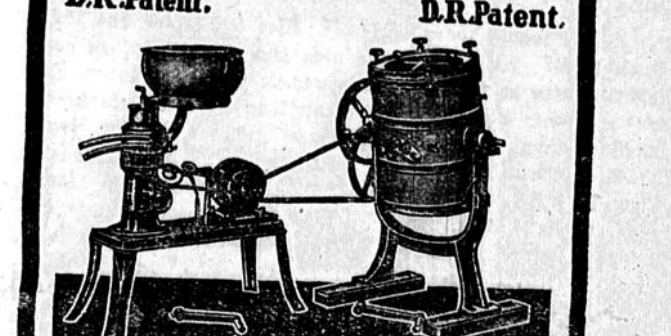
Vertreter für den Reg. Bez. Münster

E. Vendel, Münster i. W.

Ludgeristraße 12. Fernruf 1540.

Miele

die erfolgreichste Zentrifuge
D.R. Patent.



Miele & Cie.

Größte Zentrifugenfabrik Deutschlands.

Gütersloh i. Westf.

Über 1500 Angestellte und Arbeiter / 1000 Ps. Betriebskraft.

Ausscheiden! Anbewahren!

Gesichtswarzen

Warzen a. d. Händen
u. am Körper, Mut-
male, Leberflecken
verschwinden bei An-
wendung meines Mit-
tels in wenigen Ta-
gen. Preis 98 Mk.

Sommerprossen

Wie Milch und Blut wird
Ihr Teint nach Gebrauch
meines vorzügl. Mittels geg.
Erfolg garant. Pr. 150 Mk.

Schätkur

Vollst. Erneuerung
der Gesichtshaut Er-
langung eines blen-
dend reinen Teints.
Befeuchtung u. Fal-
ten u. Alterserschein-
ungen. Pr. 198 Mk.
Zahlr. Dankschreib.

Blasse Damen

u. Herren verschaffen
sich sofort eine ge-
sunde, Gesichtsfarbe
durch meine Rosen-
milch. Erfolg ver-
bürgend. Pr. 75 Mk.

Hautunreinigkeiten

aller Art, wie Mitesser,
Pickel, Rötter usw. beseitigen
schnellstens meine Teint-
Tabletten mit gleichzeitiger
Anwendung meines Teint-
balsams. Beides zusam-
men Preis 200 Mk.

Rauhe spr. Haut

wird rein und zart
nach Gebrauch mein.
Ebelcreme. Kein
Hauterem kommt d.
Ebelcreme an Wir-
kung gleich. Preis
120 Mk.

Frostschäden

wie Frostbeulen,
Frostgeschwüre,
Frostfouren beseit-
igt mein Mittel
schnell u. sicher. Ver-
hindert auch Neubil-
dung v. Frostbeulen
Preis 150 Mk.

Von Wärmern befreit

werden Sie in kürzester
Zeit nach Anwendung mei-
nes Wurm-Mittels. Für
Erwachsene u. Kinder gleich
wirksam. Volle Garantie
für sicheren Erfolg!
Pr. 350 Mk.

Kopfschuppen

beseitigt m. Schup-
penpomade. Eingang
neues Präparat von
absolut sicherer Wir-
kung. Pr. 160 Mk.

Verband erfolgt gegen Nachnahme oder Voreinsendung auf Postcheck-
Konto Dortmund 21012. Porto extra.

Chem. Laboratorium „Oris“ Münster i. W.

Kleines Anwesen
oder Haus
mit Obst- u. Gemüsegarten
zur Geflügelzucht geeignet
zu kaufen oder zu pachten
gekauft. Gefl. Ang. unter
B. 20 an die Emsdettener
Volkszeitung, Emsdettener
Bahnhofstr. 28. Fernruf 179

Aus der Heimat.

Bocholt, den 9. Dezember 1922.

1. Kath. Arbeiterverein St. Joseph. Über als erwartet, schließt die Stunde des Abschiedes von unserem allverehrten Herrn Präses, unermüdeten Kämpfer. Zum Sonntag, 10. Dezember, nachmittags 5 Uhr, ladet der Verein seine Mitglieder nebst erwachsenen Angehörigen zur Abschiedsfeier ein. Auch die übrigen Pfarzangehörigen werden es sich nicht nehmen lassen, diese Gelegenheit zu benutzen, um dem verdienten Seelsorger ihren Dank durch Teilnahme an der Abschiedsfeier abzugeben. — Die Jungfrauenkongregation will am selben Tage morgens 7 Uhr gemeinschaftlich zur Hl. Kommunion gehen und nachmittags 3 Uhr im Vereinssaal noch einmal um ihren Präses sich versammeln, um sich von ihm zu verabschieden. Die Mitglieder seien zu beiden Veranstaltungen zu zahlreicher Beteiligung eingeladen.

2. Arbeiterverein St. Joseph. Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, erfolgt am Sonntag, den 10. Dezember, abends 7.30 Uhr, noch einmal, und zwar umderrauschig zum letzten Male, die Aufführung der pathenden und zu Herzen gehenden Schauspiele: „Wenn eine Mutter bangt und betet“, und „Der Falschmüller“. Es erblüht sich wohl, viele Worte über die außerordentliche Zugkraft der beiden Stücke, sowie über das glänzende Spiel der Darsteller zu verlieren. Wer die Aufführung noch nicht gesehen hat, verläumt die letzte Gelegenheit nicht.

3. Bund der Kinderreichen. Zu der morgen abend 8 Uhr im kleinen Saal des Arbeitervereins St. Paulus stattfindenden Sitzung der Kommission des Weihnachtsfestauschusses werden die Mitglieder desselben hiermit eingeladen. Es ist dringend notwendig, daß alle Beteiligten, besonders die Vertrauensleute, erscheinen, da dieselben die Karten für die Weihnachtsfeier in Empfang nehmen sollen und außerdem noch wichtige Angelegenheiten zu beraten sind. (S. Anzeige.)

4. F. C. Olympia e. V. Die Theaterabteilung des Vereins wird am kommenden Sonntag im Saal des Bürgertrugs wieder einmal mit einer Aufführung an die Öffentlichkeit treten. Auch diesmal mit einem erstklassigen Programm, sodaß ein jeder Besucher auf seine Kosten kommen wird. Die einzelnen Rollen liegen in bewährten Händen und es kann mit einer guten Vorführung gerechnet werden. Derjenige, welcher sich einige genußreiche Stunden vergnügt, verläumt nicht, sich rechtzeitig einen Platz zu sichern. Alles nähere siehe Anzeige.

5. Der Melmbauer. Tirol! Wer kennt nicht das schöne Land Tirol? Wessen Herz hat nicht schon stille Sehnsucht empfunden, dieses schöne Land wenigstens im Geiste zu schauen. Wie wir erfahren, wird die Theaterabteilung der Kriegsbeschädigten-Vereinigung demnächst mit einem größeren Tiroler Werke an die Öffentlichkeit treten, betitelt: „Der Melmbauer“. Das Werk stellt große Anforderungen an die Spieler, sowie auch an die Ausstattung. Doch da die Theaterabteilung der Kriegsbeschädigten mit der Kriegsbeschädigten-Theaterabteilung zu einer Gruppe vereinigt ist, war es möglich, nur die besten Kräfte mit der Aufführung dieses Werkes zu betrauen. Die erforderliche Dekoration wurde von den Mitgliedern in den Ferienstunden selbst angefertigt, und auch die Proben lassen auf ein gutes Gelingen schließen. Das Werk ist von Ludwig Angenberger verfaßt und wurde bereits vor Jahren verfilmt. So wurde es auch bereits vor einiger Zeit im hiesigen Apollotheater gezeigt, wo es starken Anklang gefunden hat. So wollen wir auch hoffen, daß der hiesigen Kriegsbeschädigten-Vereinigung mit diesem Werk ein voller Erfolg beschieden sei.

6. Schöffengericht. In der letzten Schöffengerichtssitzung, die sich bis 3.15 Uhr ausdehnte, standen 18 Strafsachen zur Verhandlung. Es wurden verurteilt: 1. Landstreicher wegen Betrugs und Landstreichens zu 2 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizei. 1. Mordgehilfe aus Herzebocht wegen unrechtmäßiger Aneignung von Milch, die er für Molkereigeschäften zur Molkerei bringen sollte, zu 10 000 M. Geldstrafe oder 100 Tagen Gefängnis. — 2. Hiesige jugendliche Arbeiter wegen eines in Holland verübten Fährerdiebstahls und verbotswidrigen Grenzübertritts zu 3 bzw. 2 Monaten Gefängnis. — Ein Tischerlehnung aus Sport wegen Jagdvergehens zu 3000 Mark Geldstrafe und Einziehung des Gewehrs. — 2. Landstreicher im Alter von 14 bzw. 15 Jahren aus Bardingholt zu je 1 Tag Gefängnis und je 3000 M. Geldstrafe oder 30 Tagen Gefängnis. — 1. Kaufmann aus Anholt wegen Verleitung von Zollbeamten in Anholt und Silberwid zu 2 Wochen Gefängnis, die ausgesagt wird, wenn der Bezugsliste innerhalb 4 Wochen 300 000 M. Geldbuße zahlt. — 2. Landwirt aus Barlo wegen verbotswidriger Ausfuhr eines Handwagens zu je 1 Monat Gefängnis und 100 000 bzw. 20 000 M. Geldstrafe. Die Freiheitsstrafe wird vorläufig ausgesagt. — 1. Schlosser aus Werth, der mit einer Schußwaffe einen Landwirtssohn aus Sport tödlich mißhandelt und bedroht hatte, zu 4 Wochen Gefängnis. — 3. Bergleute aus Hamborn, welche in Dingen Kartoffel entwenden hatten, erhielten je 1500 M. Geldstrafe oder 15 Tage Haft. — 1. Strafsache wegen Körperverletzung wurde durch Vergleich erledigt, nach welchem der Angeklagte 3000 M. Geldbuße an den Verletzten zu zahlen hat. — In 3 Sachen wurde auf Verurteilung erkannt. — In 4 Fällen konnte Freisprechung erfolgen.

7. Ein vorzeitiger Frühjahrsbote. Von einem Freunde unseres Blattes wurde uns gestern ein lebender Maifäher überreicht.

*** Verlängerte Verkaufszeit an den Sonntagen vor Weihnachten.** In den letzten drei Sonntagen vor Weihnachten, dem 10., 17. und 24. Dezember, ist im Handelsgewerbe ein siebenstündiger Geschäftsvorbehalt und zwar von 8-3 Uhr morgens und von 12-6 Uhr nachmittags gestattet. Während dieser Zeit dürfen Geschäfte, Bekleidungs- und Arbeiter im Handelsgewerbe und in den offenen Verkaufsstellen (Kontoren) beschäftigt werden.

8. Gewerbe- und Gewerbesteuer. Auf die in heutiger Nummer veröffentlichte Bekanntmachung der Stadtkasse betr. Nachhebung von zwei Vierteljahrs Grund-, Gewerbe- und Gewerbesteuer des Rechnungsjahres 1922 wird besonders aufmerksam gemacht. Da Steuerzettel nicht ausgefertigt werden. Die Zahlung hat auf Grund der roten Steuerzettel zu erfolgen und zwar bis 15. Dezember 1922 und 15. Januar 1923

se zur Hälfte. Am eine ordnungsmäßige Abwicklung der Vermögensgeschäfte zu ermöglichen, empfiehlt es sich, soweit möglich, schon jetzt das erste Viertel zu zahlen.

9. Teuerungsmassnahmen für Militärrentner. Vom Versorgungsamt wird uns geschrieben: Durch den vierten Nachtrag zum Reichshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1922 ist die Teuerungszulage nach § 87 des Reichsversorgungsgesetzes für alle Militärrentner — also einschließlich der im Erwerbsleben stehenden — vom 1. Oktober 1922 ab von 35 auf 70 v. H. erhöht worden. Das bedeutet eine Verdoppelung der geleisteten jährlichen Versorgungsbeträge. Die gleiche Vergrößerung wird allen übrigen Militärrentnern zuteil, soweit sie nicht nach anderen Vorschriften schon höhere Zuschüsse bekommen. Das Sterbegeld, die Pflegezulage und die den Blinden zustehenden Unterhaltungskosten für den Führerhund werden infolge weiterer Erhöhung der Teuerungszulage zum zwölffachen Betrage der Sätze des Reichsversorgungsgesetzes ausbezahlt. Die erhöhten Versorgungsbeträge kommen im wesentlichen ohne Mitwirkung der Versorgungsbehörden unmittelbar durch die Postanstalten, in Bayern durch die Pensionskassenstellen, zur Auszahlung und zwar wird für November einschl. der Nachzahlung für Oktober der dreifache Betrag, in Zukunft aber der doppelte Betrag der Renten gezahlt. Neufeststellungen der Versorgungsbeträge finden im allgemeinen nicht statt. Die gegenüber der Doppelzahlung sich ergebenden Mehrbeträge für die Pflegezulage und die Unterhaltungskosten für den Führerhund werden ebenso wie die Erhöhung des Sterbegeldes durch die Versorgungsämter im Postfachwege gezahlt. Auch sonst erforderlich werdende Ausgleichs erfolgen durch die Versorgungsbehörden. Die für die Berechnung des Versorgungstrankengeldes und Versorgungsausgleiches geltenden Höchstätze sind ebenfalls verdoppelt worden. Gleichzeitlich mit dieser allgemeinen Aufbesserung der Militärrenten sind im Falle des Bedürfnisses durch die Fürsorgestellen zu gewährenden Teuerungszuschüsse nach dem Gesetz vom 21. Juli 1922 und die für ihre Bewilligung maßgebenden Einkommensgrenzen im Verordnungswege vom 1. Oktober 1922 ab auf das Vier- bis Sechsfache der im Gesetz über Teuerungsmassnahmen für August vorgesehenen Sätze und vom 1. November 1922 ab bis auf das Zehnfache dieser Sätze erhöht worden. Die vollen Teuerungszuschüsse betragen hiernach vom 1. November 1922 ab bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen monatlich für einen Beschäftigten mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um 50 bis 80 v. H. 3200 M., mit einer Minderung um mehr als 80 v. H. 4800 M., und wenn der Beschäftigte nur auf die Rente angewiesen und nachweislich einen Erwerb nicht ausüben kann, 6400 M. Witwen erhalten neben der Rente 3200 M. und, wenn sie nur auf die Rente angewiesen und nachweislich einen Erwerb ausüben nicht imstande sind, 4800 M.; eine vaterlose Waise erhält 2000 M., eine elternlose Waise 3000 M., ein Elternst. 2500 M., ein Elternpaar 4100 M. Empfänger eines Ueberzugsbetrages oder eines Hausgeldes und Empfängerinnen einer Witwenrente haben Anspruch auf 3200 M. Beschäftigte, die für Kinder sorgen, erhalten für jedes Kind einen Sonderzuschuß von 1800 M. Die Nachzahlung der Unterschiedsbeträge für den Monat November erfolgt durch die Fürsorgestellen in der zweiten Hälfte des Monats.

10. Eine stiftliche Belohnung! Am Montag abend fanden zwei hiesige Arbeiterinnen in der Nordstraße einen wertvollen Damenring. Remier schätzten den Ring auf mindestens 50-80 000 M. Auf eine Anzeige hin brachten die Finderinnen am Mittwoch abend denselben der Dame, die dem Finder eine gute Belohnung versprochen hatte, denselben zurück. Sofort nach dem Empfang des verlorenen Schatzes wieder in Empfang und drückte den Finderinnen jeder einen Geldschein in die Hand. Als die beiden sich vor der Türe ihren Finderlohn einmal anjähren, hatte jede eine und schrieb 100 Mark. Ob man mit solchen Belohnungen die Ehrlichkeit fördert, ist das eine große Frage. Mancher dürfte, wenn solche Belohnungen flüssig werden, doch in schwere Versuchung kommen, bei der heutigen Not die Sachen zu verfilzen.

11. Polizeibericht. In der Nacht zum Donnerstag verübten zwei Personen einen solchen Raub, daß sie von der Polizei angehalten und zur Wache geführt werden sollten. In der Nordstraße leisteten sie heftigen Widerstand und führten sich derartig auf, daß wohl alle Anwohner ans Fenster schürzten. Einer mußte auf einer Tragbahren ins Polizeigefängnis gebracht werden, da er nicht zum Aufstehen zu bewegen war. — Auch weitere Rufführer wurden angezeigt. — Ein Radfahrer wurde angehalten, weil er sein Rad in der Dunkelheit nicht beleuchtet hatte. Bei der Vernehmung ergaben sich wichtige Gründe für den Veracht, daß er das Rad gestohlen hat. Das Rad wurde beschlagnahmt, etwaige Bestrafungen wolle sich auf der Polizei melden. — Ein Mädchen, das der Fürsorge entwichen war, wurde dem Kloster zum Guten Hirten wieder zugeführt.

12. Diebstahl. Wegen Diebstahls von Kugeln und unerlaubtem Handel wurde ein junger Mann angezeigt. Der Diebstahl wurde beschlagnahmt. — Wegen Rückfalldiebstahls wurde ein gewisser F. aus der Gothenstraße verhaftet. In seinem Besitze fanden sich 6 Stiche mit der Aufschrift August Thierzeile und ein neues Dachstuhlrad in mehreren Stücken zerbrochen vor. Er wurde dem Amtsgericht zugeführt, das die Untersuchungshaft verhängte. Das Rohr wurde beschlagnahmt. Der Eigentümer möge sich bei der Polizei melden.

13. Muffam, 8. Dez. Diebstahl. Aus einer hiesigen Brennerei wurde eine kupferne Pumpe von hohem Werte gestohlen.

14. Borken, 8. Dez. Von Ratten angefallen. In einer hiesigen Familie wurde kürzlich des Nachts ein 4 Monate altes Kind von Ratten angefallen. Zum Glück erwachten die Eltern durch das Geschrei des Kindes, sie sahen zu ihrem Entsetzen, wie Ratten aus dem Bettchen des Kindes sprangen und schon an mehreren Fingern genagt hatten.

15. Marbeck, 8. Dez. Einbruch. Auf dem Gute Döring wurde eingebrochen, die Diebe (2 Männer und 1 Frau) schlugen ein Rad ab und zerlegten es an Ort und Stelle. 2 der Diebe wurden am Bahnhof Marbeck verhaftet, sie trugen das Fleisch in Kuchlaken bei sich, der dritte wurde von der Wanner Polizei festgenommen. Die Diebe trugen Stemmeln, Beil, Messer und Pistolen bei sich.

Turnen, Sport und Spiel.

16. F. C. Olympia e. V. Die Spiele des letzten Sonntags brachten uns keine Punkte ein. Die 1. verlor gegen den Führer der A-Klasse 2:0. Jedoch unbedeutend. Kurz nach halberzeit mußte unser Angriffsspieler infolge einer Verletzung das Spielfeld verlassen und das Spiel mußte mit 10 Mann zu Ende geführt werden. Bei etwas mehr Schußfreudigkeit des Sturmes hätte jedoch ein anderes Ergebnis herausgekommen. Die 2. mußte sich der 1. Hiesburgs mit 3:1 beugen. — Am kommenden Sonntag werden sich die 3. und 4. Mannschaft des Vereins im Meisterschaftsspiel gegenüberstehen. Die 2. Elf hat die 1. des Spielvereins Praet zu Gast. Anfang 2 Uhr.

17. Athletik-Sportvereinigung. Der angekündigte Kampftag rückt immer näher, und mit ihm die Spannung der Sportliebhaber, die sich für den Schwertsport, den Kampf Mann gegen Mann interessieren. Der Schwertsport ist kein Spiel. Es ist diejenige Sportart, die den ganzen Mann haben will. Der Ringkampf sowohl wie der Faustkampf stellt Anforderungen an die Kämpfer, denen man nur durch langes Trainieren, eine äußere sowie Lebensweise und mit Lust und Liebe zur Sache gewachsen ist. Umso schwerer sind die Anforderungen, wenn sich gleich ebenbürtige Mannschaften oder Gegner gegenüber stehen, und dieses ist am Sonntag, den 10. Dezember, der Fall. Bochum verfügt über eine erstklassige Ringermannschaft und Bocholt sein bestes tun, um Stand zu halten. Im Bogen treten die besten Kräfte vom Niederrhein und Westfalen in den Ring. Bochum, Essen, Oberhausen, Wesel, Emmerich wird vertreten sein, darunter mehrere Sieger von den Deutschen Meisterschaften 1922. Möge die besttrainierte Mannschaft, die besten Kämpfer liegen.

18. Radfahrer-Verein „Westfalia“ 09 e. V. Am vergangenen Samstag feierte der Verein in den Lokalitäten des Restaurants „Rindenhof“ seine diesjährige Familienfeier, verbunden mit Siegesfeier. Die ganze Veranstaltung hat bewiesen, daß die Leitung in den besten Händen lag. Alle Anwesenden waren voll befriedigt. Nach einem gut vorgetragenen Prolog von Frau Carl Kreikamp hieß Herr Carl Kreikamp als Vorsitzender des Vereins die zahlreich erschienenen Unionisten aus Bocholt, Sterkrade, Boeninghardt, Bottrop, sowie die Vorstände der von hier geladenen Vereine herzlich willkommen. Die Theaterabteilung des Touristvereins Wanderlust führte einige Theaterstücke auf, wofür ihr auch an dieser Stelle herzlichster Dank ausgesprochen sei. Den Hauptpunkt des Abends bildete die Ehrung unserer erfolgreichen Rennfahrer, vorgenommen durch den Vorsitzenden des Vereins. Eine Anzahl Mitglieder erhielten für besondere Verdienste um den Verein eine Ehrenurkunde. Die Festrede wurde von 1. Vorsitzenden des Bezirks, Herrn Leo Wolff, gehalten. Es waren kernige Worte, die er an die Anwesenden richtete, es würde aber zu weit führen, sie hier wiederzugeben. Vor allem wies er auf das Freundschaftsverhältnis zwischen dem Radfahrer-Verein hin, deren Vorstand wie immer auf unserm Feste erschienen war. Der Radfahrer „Westfalia“ hat mit diesem Feste bewiesen, daß er nicht nur erfolgreich im Straßenrennen existiert, sondern es auch versteht, seinen Mitgliedern angenehme Stunden zu bereiten. Ein Tanzkränzchen beschloß die wohlgeleitete Feier und als der Morgen graute, trennten sich die Mitglieder mit dem Bewußtsein, ein schönes Fest verließ zu haben. Die nächste Familienfeier ist am 24. Dezember (Hl. Abend). Dem R.-V. „Westfalia“ wünschen wir weitere Erfolge. „Mit Heil“.

19. Ortsgruppe Bocholt der D. N. U. Der Allgütigkeit unserer Mitglieder ist es am vergangenen Sonntag gelungen, in Nottun eine neue Ortsgruppe zu gründen. Es ist dies ein Beweis, daß die Deutsche Radfahrer-Union auch in hiesiger Gegend festen Fuß faßt.

Eingeliefert.

Aus Arbeiterkreisen erhalten wir folgende Zuschrift:

Mit zweierlei Maß gemessen, oder: Wenn zwei dasselbe tun, ist es noch lange nicht dasselbe.

Unter diesem Stichwort sind vor kurzem in der hiesigen Presse Artikel geschrieben worden, die sich mit der Preisakkulation im Kleinhandel befaßten. Wir möchten nun heute auch einmal über die Preisakkulation im Großgewerbe sprechen. Hier trifft der Spruch: „Wenn zwei dasselbe tun,“ wirklich zu. Wenn ein Metzger in Bocholt und einer in Borken ein Pfund Fleisch verkaufen, so ist das noch lange nicht dasselbe. Das merkt am besten der Kunde, dem das Fleisch abgeliefert wird. In Borken kostete am Samstag ein Pfund 1. Qualität Rindfleisch 300 M., in Bocholt dagegen bezahlte man, sage und schreibe, 500 M. Ob man hier in Bocholt noch eine höhere Klasse von Rindfleisch hat wie 1. Qualität, ich weiß es nicht. Vielleicht wird da einer mit dem Einwande kommen: diese Gegenüberstellung ist nicht richtig, Borken ist nicht mit Bocholt zu vergleichen. Darauf kann man erwidern, daß Städte wie Münster, Coesfeld, und sogar Zumbach in dieser Sache im Vergleich mit Bocholt ganz gut bestehen können. In Münster zahlt man für Rindfleisch bis jetzt noch 320 M., in Coesfeld 300-400 M., in Sterkrade 350 M. Man komme nicht mit der Entschuldigung, wir Metzger müssen das teure Vieh von offener Märkten holen. Woher holen denn die Metzger der anderen Städte ihr Fleisch? Vielleicht von der Grenze? Man wundere sich nicht, wenn über solche Geschwätzige Aufregung in die Bevölkerung kommt. Wir sind für jede gerechte Preispolitik zu haben, ein solcher Unterschied im Preise gibt aber doch zu denken und wird von der Arbeiterschaft als Wucher bezeichnet. Diese Zeiten mögen der kritischen Geschäftswelt ein Fingerzeig sein, der von uns aus ehrlich gemeint ist. Wenn man aber glaubt, über die Dinge mit einer leichten Handbewegung hinweggehen zu können, so mag man uns nachher keine Vorwürfe machen, wenn Sachen passieren, die auch für die Preispolitik nicht gerade vom Vorteil sind.

Hühneraugen

Hornhaut, Schwielen u. Warzen
Aufriol
Hühneraugen, Schwielen, Warzen, Hornhaut, Schwielen u. Warzen
Auch bei Kindern
In Apotheken, besseren Drogenen erhältlich
Auch in Fußbädern und Wundläufen
Gedr. Steiner, K. Reuter, 3.
Drogerie H. Uhlenhütte, Neustr. 18.

Das
W
findet
in
wozu fr

Deutsche J
Am Son
mittags 5
im Vereins
plattb

Hans und
Die Verlo
Der Spinn
werden dem
Stunden her
Wir laden
Chrenmitglie
die ganze G
Alle übrigen
willkommen.

Thea
des Fußba
Am Sonn
mittags 6 U
Theate

1. Schwid
2. Michel
3. Hier Ma

1. Platz 60
2. Platz 50

Mitglieder
der M
Programms
Freunde und G

Befar

Für den Bau
hochwertige
Ausbaubestand
Ausföhen: I, II, III
Ausföhen IV
Ausföhen I, II
Ausföhen III
Ausföhen IV
Ausföhen V
Ausföhen VI
Ausföhen VII
Ausföhen VIII
Ausföhen IX
Ausföhen X
Ausföhen XI
Ausföhen XII
Ausföhen XIII
Ausföhen XIV
Ausföhen XV
Ausföhen XVI
Ausföhen XVII
Ausföhen XVIII
Ausföhen XIX
Ausföhen XX
Ausföhen XXI
Ausföhen XXII
Ausföhen XXIII
Ausföhen XXIV
Ausföhen XXV
Ausföhen XXVI
Ausföhen XXVII
Ausföhen XXVIII
Ausföhen XXIX
Ausföhen XXX
Ausföhen XXXI
Ausföhen XXXII
Ausföhen XXXIII
Ausföhen XXXIV
Ausföhen XXXV
Ausföhen XXXVI
Ausföhen XXXVII
Ausföhen XXXVIII
Ausföhen XXXIX
Ausföhen XL
Ausföhen XLI
Ausföhen XLII
Ausföhen XLIII
Ausföhen XLIV
Ausföhen XLV
Ausföhen XLVI
Ausföhen XLVII
Ausföhen XLVIII
Ausföhen XLIX
Ausföhen L
Ausföhen LI
Ausföhen LII
Ausföhen LIII
Ausföhen LIV
Ausföhen LV
Ausföhen LVI
Ausföhen LVII
Ausföhen LVIII
Ausföhen LIX
Ausföhen LX
Ausföhen LXI
Ausföhen LXII
Ausföhen LXIII
Ausföhen LXIV
Ausföhen LXV
Ausföhen LXVI
Ausföhen LXVII
Ausföhen LXVIII
Ausföhen LXIX
Ausföhen LXX
Ausföhen LXXI
Ausföhen LXXII
Ausföhen LXXIII
Ausföhen LXXIV
Ausföhen LXXV
Ausföhen LXXVI
Ausföhen LXXVII
Ausföhen LXXVIII
Ausföhen LXXIX
Ausföhen LXXX
Ausföhen LXXXI
Ausföhen LXXXII
Ausföhen LXXXIII
Ausföhen LXXXIV
Ausföhen LXXXV
Ausföhen LXXXVI
Ausföhen LXXXVII
Ausföhen LXXXVIII
Ausföhen LXXXIX
Ausföhen LXXXX
Ausföhen LXXXXI
Ausföhen LXXXXII
Ausföhen LXXXXIII
Ausföhen LXXXXIV
Ausföhen LXXXXV
Ausföhen LXXXXVI
Ausföhen LXXXXVII
Ausföhen LXXXXVIII
Ausföhen LXXXXIX
Ausföhen LXXXXX

Vorbestellte Pre
Lager. Kartenn
haben sich die Preis
Gedruckungen 1
70. — M. pro Hent
Diese Preise ge
1. Dezember von d
die Kopie- und
Die Preise sind
neuerdings vorgenom
preise und der in d
Frachten- u. Frachtlo
Der Verkauf der
Vorgahlung.

Bocholt, den 7.

Der geehrten
für gef. Kenntnis
der schweren mit
leider gezwungen

Steiß
nur gegen

abgegeben. Bei ev
wird der jeweilige
nung gebracht. F
Käufer, das Einwic
da wir sonst un
Wagen 4 W.) mi

Die Steild
Bocholt, den 9. 2

iel.
euten Sonntags
egen den Führer
nach Hatzfeld
Berlebung das
Mann zu Ende
keit des Stur-
holt werden kön-
neigen. — Am
Mannschaft des
Die 2. El. hat
ig 2 Uhr.
indigte Kampf-
ung der Sport-
pf Mann gegen
Spiel. Es ist
will. Der Ring-
erungen an die
en, eine äußere
Sache gewachsen
enn sich gleich
er stehen, und
Fall. Bochum
t und Bocholt
n Bögen treten
en in den Ring.
wird vertreten
chspielern Berlin
besten Kämpfer
Am vergangenen
des Restaurants
verbunden mit
wiesen, daß die
wesenden waren
tolog von Frau
Vorhänge des
aus Bocholt,
Vorstände der
Die Theater-
führte einige
herzlicher Dank
ds blühte die
genommen durch
Mitglieder erhe-
Ehrenrunde.
glets, Herrn Leo
er an die An-
re hier wieder-
schaftsverhältnis
wie immer auf
„Weltall“ hat
gleich im Stra-
Mitgliedern ange-
den beschloß die
te, trennten sich
den Fest verließ
Dezember (St.
die weitere Er-
Mithrteit unse-
gelungen, in
ist dies ein Be-
stiefiger Gegenb
Zuschrift:
t zwei daselbst
in der hiesigen
der Preisstufen
nun heute auch
gewerbe sprechen.
„m“ wirklich zu
rden ein Pfund
daselbst. Das
abgeleitet wird.
Qualität Kind-
man, sage und
schon eine höhere
weiß es nicht.
kommen: diese
nicht mit Bo-
ern, daß Städte
fäden in dieser
den können. In
och 320 M., in
an komme nicht
as teure Vieh
die Mehler der
Grenze? Man
Aufregung in
chte Preispoli-
gibt aber doch
Wucher bezehl-
swelt ein Ein-
st. Wenn man
Handbewegung
her keine Vor-
für die Vieh
r. 22.

Das Sechswochen-Seelenamt
für die verstorbenen
Wwe. Kaspar Trelen
findet statt am Montag Morgen 7 1/2
Uhr in der St. Georgius-Kirche,
wozu freundlich eingeladen wird.

Deutsche Jugendkraft. T. u. D. Moosum.
Am Sonntag, den 10. Dezember, nach-
mittags 5 1/2 Uhr, veranstaltet der Verein
im Vereinslokal Muffumer Mühle einen
plattdeutschen Abend.
Hans und Peter auf der Braunschau,
Die Verlobung durch die Wurfmaschine
Der Spindantomat
werden dem Publikum recht angenehme
Stunden bereiten.
Wir laden hiermit unsere Mitglieder,
Ehrenmitglieder, deren Angehörige und
die ganze Gemeinde Muffum herzlich ein.
Alle übrigen Theaterfreunde sind herzlich
willkommen.
Der Vorstand.

Theater-Abteilung
des Fußball-Club „Olympia“, e. V.
Am Sonntag, den 10. Dezember, nach-
mittags 6 Uhr, im Saale des Bürgertrugs
Theater-Vorführung.
1. Schwäpfe kommt.
(Lustspiel in 1 Akt.)
2. Michel, der kleine Lustschiffer.
(Lustspiel in 1 Akt.)
3. Hier Maler, wer dort?
(Lustspiel in 3 Akten.)
1. Platz 60 M., einschließlich Steuer.
2. Platz 50 M., einschließlich Steuer.
Mitglieder haben gegen Vorzeigung
der Mitgliedskarte und Abnahme eines
Programms Zutritt.
Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.
Die Theaterabteilung.

Bekanntmachung.
Für den Bezug von Brennstoff in der Stadt
Bocholt werden folgende Preise festgesetzt:
Haushaltskohlen 2200 M.
Kohlen I, II, III 2200 M.
Kohlen IV 2200 M.
Kohlen I, II 2200 M.
Kohlen III 2200 M.
Anthrazit-Kohlen I 2200 M.
Anthrazit-Kohlen II 2200 M.
Anthrazit-Kohlen III 2200 M.
Eisen- oder Stahlschlackenkohle 2200 M.
Braunkohlenbriketts (nur für Bäckereien) 1420 M.
Brennstoffe 10/50, 40/60, 60/80, 80/100 Stücklois 2500 M.
Brennstoffe 20/40 2400 M.
Schlackenkohle 900 M.
Vorstehende Preise gelten für den Bezug ab
Lager. Kartonsweise frei aus Haus geliefert er-
höhen sich die Preise um 85.— M. für den Zentner.
Sodestiegern bedingen einen Aufschlag von
10.— M. pro Zentner.
Diese Preise gelten für Lieferungen, die ab
1. Dezember von den Böden erlöschen und ist
die Kohlen- und Umwandlungssteuer darin enthalten.
Diese Preise sind unter Zugrundelegung der
neuerdings vorgenommenen Erhöhung der Kohlen-
preise und der in den letzten Wochen eingetretenen
Frachten- u. Fuhrlohnsteigerungen festgesetzt worden.
Der Verkauf der Brennstoffe erfolgt nur gegen
Barzahlung.
Bocholt, den 7. Dezember 1922.
Preisstellen.

Fleischwaren
nur gegen Barzahlung
abzugeben. Bei eventuell späterer Zahlung
wird der jeweilige Tagespreis in Unrech-
nung gebracht. Ferner bitten wir die
Käufer, das Einwickelpapier mitzubringen,
da wir sonst unseren Selbstkostenpreis
(Wagen 4 M.) mitberechnen müssen.
Die Fleischer-Zwangsinnung.
Bocholt, den 9. Dezember 1922.

Versicherungsverein in Bocholt.
Bekanntmachung.
Laut Beschluß der Generalversammlung
vom 2. Dezember 1922 wurde eine Min-
destversicherungssumme von 100 000 Mark
und eine Höchstversicherungssumme von
800 000 Mark festgesetzt. An Prämie
wird bis 150 000 M. 2 Proz., über 150 000
Mark 1 Proz. Zuschlag erhoben. Für
Pferde, die in der Industrie arbeiten, wird
auf diese Sätze 1 Proz. Zuschlag berechnet.
Bei Nachschaltungen wird dem Besitzer
ein Drittel des Ertrages zugebilligt, wobei
die Entschädigungssumme nicht überschrit-
ten werden darf.
Alle Mitglieder werden in ihrem eigenen
Interesse ersucht, die Pferde nach den neuen
Sätzen versichern zu lassen.
Der Direktor:
Fritz v. Grass.

Polshochschule.
Folgende Vorträge finden statt:
Studienrat Dr. Schmidt: Die Elektrizität in
Industrie und Verkehr. Beginn: Donner-
stag, 7. Dezember.
Kaplan Mertens: Weltanschauungsfragen. Be-
ginn: Donnerstag, 14. Dezember.
Sanitätsrat Dr. Karwitsch: Ueber das Seelenleben.
Beginn: Samstag, 16. Dezember.
Studienrat Dr. Köster: Eigenartige Naturer-
scheinungen in der Luft. Beginn: Montag,
8. Januar.
Studienrat Dr. Franke: Plattdeutsche Sprache
und Dichtung. Beginn: Mittwoch, 10. Jan.
Anmeldungen zu diesen Kursen werden noch
entgegen genommen.
Bocholt, den 7. Dezember 1922.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung
Laut Stadtverordneten-Beschluß vom 21. 11.
1922 sind an Gewerbes, Grund- u. Gebäudesteuer
für das Steuerjahr 1922 zwei weitere Viertel-
jahre zu zahlen in der Weise, daß ein Viertel bis
15. 12. 22 und das zweite Viertel bis 15. 1. 23
zu entrichten ist. Für die Einschätzung sind die
roten Steuerzettel, die sich in den Händen der
Steuerzahler befinden, zur Stadtkasse mitzubrin-
gen. Auf diesen roten Steuerzetteln werden
von der Kasse die gezahlten Beträge quittiert.
Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß
keine besonderen Steuerzettel für die nachzuga-
benden Steuern ausgestellt werden.
Die Stadtkasse.

Maurer
gesucht. Zu melben Baustelle Wedding,
Rheide.
A. V. Hülskamp, Baugeschäft.
Am Mittwoch, den 13. Dezember, nachm. 3 Uhr
werde ich an meiner Wohnung, Richte 138
17 Stühle (meist Wienerhühle),
14 Kinderstühle (ganz neu)
8 Stühle meistehend gegen bare Zahlung ver-
steigern. Verschlagung 1/2 Stunde vor dem Verkauf
Anholt. Wiedering.
Prima Boglaß
Damenknienkniesel
(Handarbeit) liefert
zu billigstem Preis
J. Schulte, Rheide,
Bocholter Landstr. Nr. 42.

Schweine
zu verkaufen.
Näh. Geschäftsstelle.
Ruh
oder ein schwarzes, tra-
gendes Pferd und ein
wachsamer Kasten-
hund zu verkaufen bei
W. Knoop, Lomitz 28.
Gute
Legelhühner
abzugeben.
Näh. Geschäftsstelle.
**Burken-
Anzug**
zu verkaufen.
Näh. in d. Geschäftsst.
Wohnhaus
in oder außerhalb der
Stadt Bocholt gegen
sofortige Kasse zu lau-
fen gesucht.
Näh. in d. Geschäftsst.
Buppe
mit Sportwagen und
noch einigen Spielfah-
ren zu verkaufen.
Näh. in d. Geschäftsst.
Ein noch gut erhaltener
**Kinder-
wagen**
zu verkaufen. 169740
Näh. Geschäftsstelle.
Ein gut erhaltener
Kommod
billig zu verkaufen.
G. B. Zeltjes,
Sunderwäld bei Bocholt

Arbeiterverein
St. Joseph.
Sonntag, den 10. Dez., abends 7 1/2 Uhr
Theater-Aufführung.
I. Wo Mutterliebe bangt
und betet.
Volksstück in 4 Aufzügen von Goubau.
II. Der Galschmünzer.
Schauspiel von W. Webers.
Für Mitglieder Preisermäßigung
gegen Vorzeigung des
Mitgliedsbuchs.

Kath. Arbeiterverein St. Josef.
Familienabend
am Sonntag, den 10. Dez., nachm. 5 Uhr.
Abschiedsfeier für den Präses,
Herrn Pfarrer Plake.
Zu zahlreicher Teilnahme ladet ein
Der Vorstand.

Mädchen
Ein in Küche und
Hausarbeit erfahrenes
Mädchen
nicht unter 18 Jahren,
in Küche und Haushalt
erfahren, zu sofort gel.
Zu erz. bei Fr. Waden,
Dingeldeker Straße 47
(Kollwitz).

Mädchen
Ein schickiges, sauberes
Mädchen
sofort nach der Schule
geliefert.
R. 3750
Konditorei Kempers,
Drogerie 17.
Am Mittwoch abends
gegen 10 Uhr von
der Jofese-Küche bis
zum Markt ein
**Stunfs-
Kragen**
verloren.
Wiederbringer erh.
hohe Belohnung.
Abzugeben in der
Geschäftsstelle.
Bahnhofstr. 20.

Mädchen
Zum 15. Dezember
höchstens ein
Mädchen
für halbe Tage gesucht
Anmeldung. Sonn-
tag Vormittag.
Bahnhofstr. 20.

Gottesdienstordnung.
Sonntag, den 10. Dezember 1922.
St. Georg. 6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen. 10 Uhr Hochamt. 2
Uhr Christenlehre. 4 Uhr Adventsandacht. Die Kommunionmädchen,
welche noch die Schule besuchen, haben am Sonntag gemeinschaftliche
hl. Kommunion; Samstag 11.30 Uhr Vorbereitung.
St. Joseph. 6.30, 7.15, 8.15 und 9 Uhr Messen. 10 Uhr Hoch-
amt. 2.30 Uhr Christenlehre und Adventsandacht. Heute haben die
Mädchen der Stadtschulen 8 Uhr Monatskommunion. Die Junglinge
haben heute keine gemeinsame hl. Kommunion.
St. Alara. 7 Uhr hl. Messe. 5.15 Uhr Andacht.
St. Agnes (Hospital). 7 Uhr hl. Messe. 5.30 Uhr Andacht.
(Gymnasium). 8.30 Uhr hl. Messe. 12 Uhr Andacht.
Berth. 7.30 Uhr hl. Messe, gemeinsch. hl. Kommunion der Jün-
ge. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 2.30 Uhr Christenlehre und
Muttergottesandacht.
Karlo. 7 Uhr Frühmesse. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 8 Uhr
Christenlehre und Adventsandacht.
Rheide. 6 Uhr hl. Messe. 6.30 Uhr hl. Messe; gemeinsch. hl. Kom-
munion der Mädchenklassen zu Rheide und der Jungfrauenkongregation.
9 Uhr hl. Messe und Predigt. 10 Uhr Hochamt und Predigt; Ver-
sammlung des 3. Ordens. 2.30 Uhr Christenlehre und Adventsandacht.
8.30 Uhr Versammlung der Jungfrauen-Kongregation. An den Wogen-
tagen ist morgens 6.30 Uhr Adventsmesse mit Sakrament. Segen.
Dienstag. 6.30 hl. Messe und gemeinsch. hl. Kommunion für
die Junglinge der Stadtschulen. 8 Uhr zweite hl. Messe mit Früh-Predigt.
10 Uhr Hochamt mit Predigt. 2.30 Uhr Christenlehre und Sakraments-
andacht; nach derselben Andacht mit Predigt für die Junglinge der
Stadtschulen.
Anholt. 6.30 Uhr erste hl. Messe; gemeinsch. hl. Kommunion der
Junglingskinder. 8 Uhr zweite hl. Messe; gemeinsch. hl. Kommu-
nion der Kommunionkinder. 10 Uhr Hochamt und Predigt. 2 Uhr
Andacht der Junglingskinder. 8 Uhr Christenlehre und Advents-
andacht.
Andachten im Laufe der Woche.
St. Georg. Donnerstag 8.30 Uhr Sakramentshochamt; abends
8.30 Uhr Sakramentsandacht.
St. Alara. Dienstag 5.15 Uhr Antoniusandacht.
Evangelische Gottesdienstordnung.
Bocholt. Sonntag 10 Uhr Gottesdienst. 5 Uhr Adventsfeier. Mon-
tag 8 Uhr Jugendverein. 8.30 Uhr Bibelstunde. Dienstag 8.45 Uhr
Anholt. Sonntag 10 Uhr Gottesdienst.

Katholischer Vereinsanzeiger.
**Kreuzblüthens
Liebfrauen.**
Sonntag abends
7 1/2 Uhr:
Monatsversammlung.
**Jugendverein und
Jungmännerring
St. Joseph.**
Samstag 8.30 Uhr
Theaterabend. Son-
ntag Junglingskongregation.
7 Uhr gem. hl. Kommu-
nion. Dienstag 8 Uhr
Theater-Abteilung. —
Mittwoch 8 Uhr Turnen
(und Freitag) Donner-
stag 8 Uhr Wandere-
Reiseabend.
Kath.
Gesellen-Verein.
Montag abends 8 1/2 Uhr
Religionsvortrag.
Kath.
Behrings-Verein.
Sonntag, 10. Dezbr.,
6 Uhr Wiederholung des
Gemeindeabends. Die Mit-
glieder mögen ihre Glie-
dern und Gästen mit-
bringen.
Arbeiterinnenverein
Dienstag, 6.30 Uhr
Turnstunde.
Notburga-Verein.
Sonntag, 10. Dezbr.,
Mittagsfeier.

**Speise-
Kartoffeln**
(Handverlesen)
H. Ferd. Hosselbeld
am städt. Lagerhof.
**Ein neuer
Zenterrahmen**
Pittschpohl 180x85
4 Räder mit Achsen u.
Federn, für Tafelwagen,
passend, Ofenrohr mit
Rolle zu verkaufen od.
Tausch gegen Lebens-
mittel.
Bittorstraße 27.
8 kost neue Wohn-
zimmer.
Gaslampen
zu verkaufen.
Königsstr. 81.

**Städtische Freiwillige
Feuerwehr-Bocholt.**
Am Montag, d. 11.
Dezember, abends 8.15
Uhr
Andre'n im Gerlebens,
Saalbau und
Mittler-Versammlung
im Saale Bürgertrug.
Wichtige Verhand-
lungen und Mitteilun-
gen erfordern vollstän-
digen Erscheinen.
Dienstkarte mitbring.
Der Vorstand.
Nerzpelz
2 Kelle, rot gefärbt,
Mittwochabend Nord,
Rammbergstr. 1. Es
verloren. Wiederbr.
erhält Belohnung.
Franz Justiz-Inspr. Müller.
Am Sonntag
im Café Wilm ein
Herrenhut
verloren.
Es wird gebeten, den-
selb. dort umzutauschen.

Was bringt der Sport am Sonntag? = Den Kampf Mann gegen Mann!

Sonntag, den 10. Dezember, nachmittags 5 Uhr, im „Großen Kurfürsten“:

Städte-Wettkampf im Ringen

Erstklassige Ringer-Mannschaft vom Kraft-Sport-Verein Jung-Siegfried Bochum gegen Bocholt Ringer-Mannschaft Athletik-Sportvereinigung

Grosse Boxkämpfe

der besten Boxer vom Niederrhein und Westfalen.

Es treten in den Ring:

Federgewicht

Hallmann, Wesel — Kleinen, Emmerich

Schmidt, Oberhausen — Lang, Essen

Just, Bocholt — Meorsen, Wesel

Weltergewicht

Kampfsportler Berlin

Theis, Bochum

de Vree, Emmerich

Bensing, Emmerich

Frerk, Bocholt

ter Haar, Bocholt

Schmeink, Bocholt

Mittelgewicht

Kampfsportler

Pauline, Bochum

Noyack, Wesel

Hallermann, Oberhausen

Botterbrodt, Wesel

Müller, Oberhausen

Stranzer, Bochum

Gekämpft wird bis zur Entscheidung.

Entree: Numerierter Sperrsitz erste 2 Stuhlreihen 150 Mk.

1. Platz 100 Mark

2. Platz 75 Mark

Schülerkarten 20 Mark.

Während der Kämpfe großes Konzert

Kasseneröffnung 4,30 Uhr, Ende gegen 9 Uhr

Rauchen im Saal streng verboten!



Doppel-Quartett „Loreten“

Am Sonntag, den 10. d. M., abds. 7 Uhr im Vereinslokal:

Gemütliche Zusammenkunft

Umlicher alt und jungen Mitglieder mit Damen. Der Vorstand.

Zitherverein „Alpenrose“ Bocholt.



Das anlässlich des 1. Stiftungsfestes stattgehabene

Zither-Konzert

findet auf allgemeinen Wunsch seine Wiederholung am Sonntag, den 10. Dez. 1922, abds. 8 Uhr im Saale der Kronenburg.

N.B. Karten sind zu haben abends an der Kasse im Vorverkauf bei den Mitgliedern und im Musikhaus Sonntag. Der Vorstand.

Touristen-Verein „Wanderlust“ BOCHOLT.

Sonntag, vormittags 11 Uhr im Vereinslokal „Lindenberg“:

Monatsversammlung mit wicht. Tagesordnung.

Beginn um 10 Uhr: Vorstandssitzung.

Nachmittags 2 bis 5 Uhr:

Gemütlicher Abend.

Der Vorstand.

V. S. P. D. (Sozialdemokratische Partei.)

Sonntag, den 10. Dez., nachm. 5 Uhr

Generalversammlung

bei Wth. Müllers.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Vorstandswahl, 4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Bocholter Bauverein v. G. m. b. H.

Mitgliedschaft ist Sonntag, den 10. Dezember, vormittags von 9—11 Uhr.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß nach 11 Uhr keine Zahlungen mehr angenommen werden.

Diejenigen Anwerber, welche für 1923 die Auflösung wünschen, haben dies bis zum 10. Dezember schriftlich zu beantragen.

Der Vorstand.



Zentralverband deutscher Kriegsschädigter u. Kriegshinterbliebener. Ortsgruppe Bocholt.

Am Sonntag, den 10. Dez. 1922, vormittags 11 Uhr

Jahres-Generalsammlung für Abtg. A.

Tagesordnung:

Neuwahl des Vorstandes.

Weihnachtsfeier.

Verschiedenes.

für Abtg. B. nachmittags 3 Uhr

Monats-Versammlung.

Wir erwarten wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung zu jeder Versammlung vollen Besuch.

Der Vorstand.

Voranzeige.



Der Meineidbauer kommt!

Section der Heizer, Maschinen- und Fabrikarbeiter des Christlichen Metallarbeiter-Verbandes.

Sonntag, den 10. Dezember, vormittags 11 Uhr, findet im Lokal Stadt Münster unserer

Mitglieder-Versammlung

statt. Tagesordnung:

Bericht von der Lohnverhandlung.

Die Kollegen werden gebeten, zahlreich an der Versammlung teilzunehmen.

Der Vorstand.

Berammlung für das Kleingewerbe

statt. Tagesordnung:

Lohnfrage.

Sämtliche Gesellen und Lehrlinge, die bei der Schlosser-, Schmiede- und Klempnerzwangsinnung beschäftigt sind, werden gebeten, an der Versammlung teilzunehmen.

Die Metallarbeiterverbände.

Sonntagsdienst in den Apotheken.

Sonntag, den 10. Dezember:

St. Georgius-Apothek, Markt.

Apollo-Theater.

Spielplan

Samstag — Sonntag — Montag.

1. Vorstellung der spannenden Schlüsselszene des amerikanischen Großfilms

„Nobody“.

1. Film: Untertitel „Biddy“.

2. Film: Untertitel „30 Sekunden vor dem Tode“.

Die letzten aufsehenerregenden Erlebnisse des genialen Meisterdetektivs u. Universalfilmstars **Schweizer Schaffer**. Neueste spannende Handlungen.

2. Wanda Treumann, die berühmte Künstlerin moderner Schauspiele in den großen Drama:

Die Greuel der Finsternis.

6 herrliche wunderbare Akte.

Mein Name ist „Spieckede.“

Ein toller Lustspiel-Lager in 3 Akten.

Artillerie-Verein Bocholt.



Monatsversammlung

am Sonntag, 10. Dez., abends 8,00 Uhr im „Würgertrug“ mit Damen.

Tagesordnung:

1. Empfang.

2. Aufnahme.

3. Weihnachtsfeier.

4. Verschiedenes.

Wahlentscheidungen und regen Besuch erwartet.

Der Vorstand.

N.B. Die Damen und Herren der Theater-Abteilung sind zu dieser Versammlung ganz besonders eingeladen; es darf keiner fehlen.

Deutscher Werkmeisterbund.

Sonntag vormittags 10 1/2 Uhr:

Monatsversammlung.

ab 8,50 Der Vorstand.

Sport- und Spielverein Einigkeit.

Mitgl. d. Deutschen Atl. Sp. Verb. v. 1891

Sonntag, den 10. d. Mts., punkt 10,50 Uhr vormittags.

Außerordentliche Monats-Versammlung.

Tagesordnung wird i. Lokal bekanntgegeben.

Zahlreich u. pünktliches Erscheinen erw.

Der Vorstand.

N.B. Bei der Versammlung werden die Karten für die Eltern um unserer Mitglieder für das Familienfest ausgeteilt werden.

Herren-Hüte

Damen-Hüte

werden auf moderne Formen schnell und sauber umgearbeitet.

V. Lang, Hutmacher, Gasthausplatz 1. Eingang hinter der Stadtkasse.

Ein fast neuer Obren-lehnstuhl

ein ob. Abendmahlstisch zu verkaufen.

Stab. in d. Gasse.

Erhöhung der Bahnfrachten!

Die Bahnfrachten sind am 1. November d. J. um weitere 50% erhöht worden, die Waren-Versender und -Empfänger sollen deshalb für den Transport ihrer Sendungen mehr als bisher den Wasserweg ausnützen.

Wir vertreten erstklassige

Personenboot-Reedereien, Güterdampfer-Reedereien und Rhein-See-Reedereien

und übernehmen für diese alle Güter von Wesel nach Rheinstationen und Nord- und Ostseehäfen,

sowie in umgekehrter Richtung zu Sägen, die weniger als die Hälfte der Bahnfrachten betragen.

Güteranmeldungen und Frachtagagen erbeten.

Wesel Gehr Rigand Nachf. G. m. b. H.

Telefon Nr. 2 Spedition, Schiffahrt, Lagerung.

Telegr.-Adr. „Vorwärts.“ Kolluhrwerk.

Sonntag nachmittags 2 Uhr findet an der Muffener Mühle eine

Pächler-Versammlung

statt, wozu Interessenten eingeladen werden.

Mehrere Pächter.

Räse-Lab u. Farbe

in der bekannten guten Qualität vorrätig.

Apothek. Mungenberg